

Jahresbericht 2011



Wo man auch hinschaut: überall Bücher!



Manch einer würde am liebsten alle Bücher auf einmal ausleihen!

Liebe Freunde, Freundinnen, Förderer und Förderinnen des Kinder-Leseclubs Ida Ehre,

wir freuen uns, Ihnen auf den folgenden Seiten über die Aktivitäten des Kinder-Leseclubs Ida Ehre im Jahr 2011 zu berichten!

Mit Dank und herzlichen Grüßen – Ihr Team vom Kinder-Leseclub Ida Ehre

Seit mittlerweile gut drei Jahren ist der liebevoll gestaltete Kinder-Leseclub Ida Ehre in der Schlankreye, im Stadtteil Grindel/Hoheluft, zu Hause. Untergebracht in einem Raum der Schülerbibliothek der Ida-Ehre-Gesamtschule, wird hier seit Dezember 2008 gelesen, vorgelesen, ausgeliehen, gespielt und sich verabredet. Ermöglicht wird dies durch die Unterstützung der Hamburger Kulturbehörde und die Kooperation mit der Ida-Ehre-Gesamtschule.

Der Kinder-Leseclub bietet den Kindern dabei mehr als nur eine Leihbibliothek: Die Kinder sind vor allem eingeladen, zu verweilen, zu schmökern und sich auszutauschen. Während der Öffnungszeiten, mittwochs und freitags zwischen 15 und 18 Uhr, können die Kinder aus rund 850 meist verlagsneuen Bilderbüchern, Romanen und Sachbüchern ihr Buch des Tages auswählen, es sich auf Kissen und Matratzen gemütlich machen und in die Lektüre einsteigen. Alle Bücher können kostenlos für zwei Wochen ausgeliehen werden. Zusätzlich gibt es einmal pro Woche „Gedichte für Wichte“ – Reime, Lieder und Fingerspiele für die Allerkleinsten. Während der Hamburger Schulferien ist auch der Kinder-Leseclub geschlossen.

Neben der offenen Lese- und Ausleihzeit gibt es

an jedem der Öffnungstage eine Veranstaltung zum Buch. Von Bilderbuchkino über szenisches Vorlesen bis hin zu buchbezogenen Bastel- und Malaktionen: Die Mitarbeiterinnen des Leseclubs, gelernte Buchhändlerinnen, Kulturwissenschaftlerinnen und Literaturwissenschaftlerinnen, verfügen über viel Fachwissen und Erfahrung aus anderen Leseförderungsprojekten. Und entwickeln immer neue Ideen für die phantasievolle Beschäftigung mit Buchstaben, Büchern und dem Lesen.

Unser Angebot richtet sich an Kinder bis 10 Jahre, die Hauptbesuchergruppe sind Kinder im Kita- und Vorschulalter, die auf ein fußläufig erreichbares Angebot angewiesen sind.

Der Kinder-Leseclub Ida Ehre ist zudem Mitglied in der Arbeitsgruppe „Leseclubs“ im Rahmen des Lesenetzes Hamburg. Bei den regelmäßigen Treffen tauschen sich die sieben Leseclubs und Stadtteilbibliotheken der Stadt aus, profitieren von den langjährigen Erfahrungen der Mitglieder und erarbeiten immer wieder neue Kooperationsmöglichkeiten.

www.lesenetz-hamburg.de

Das „Gedichte für Wichte“-Angebot basiert auf einer Kooperation mit der Hamburger Initiative Buchstart. www.buchstart-hamburg.de.

Zahlen 2011

- Der Kinder-Leseclub Ida Ehre war 2011 an **73 Nachmittagen** geöffnet und bot ebenso viele Veranstaltungen an.
- An den Veranstaltungen nahmen etwa **600 Kinder** teil, die meisten in Begleitung eines oder mehrerer Erwachsener. Zusätzlich zu den Veranstaltungsteilnehmern kamen mehrere hundert Besucher „nur“ zum Ausleihen und Schmökern.
- Pro Öffnungstag können wir rund **25 große und kleine Besucher** bei uns begrüßen, an Spitzentagen sind es auch oft noch viel mehr. Und das bei einer Größe von rund **17 Quadratmetern**!
- **234 Kinder** und **2 Kitas** besitzen einen Leseausweis des Kinder-Leseclubs; davon waren **43 Neuanmeldungen** in 2011.
- Pro Besuch leihen die Kinder für **zwei Wochen** bis zu **drei Bücher** aus.
- Unseren monatlichen Programm-Newsletter abonnieren **56 Personen**.
- Die „Gedichte für Wichte“-Gruppe von Oscar Lino Delgado erreicht wöchentlich zwischen **5 und 8 Eltern-Kind-Paare**.

Erklimme die Lese-Leiter!

Mit uns wirst du immer größer: Für jede Ausleihe im Kinder-Leseclub erhältst du einen Stempel. Nach jedem zehnten Besuch steigst du auf unserer Lese-Leiter eine Stufe höher - und bekommst von uns eine tolle Urkunde und kleine Überraschungen!



Stufe für Stufe zur „Lese-Giraffe“

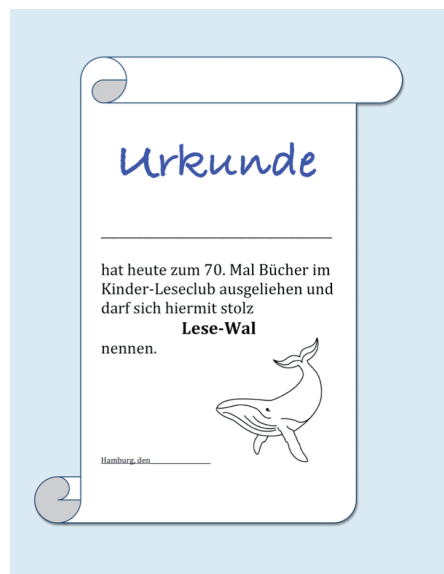
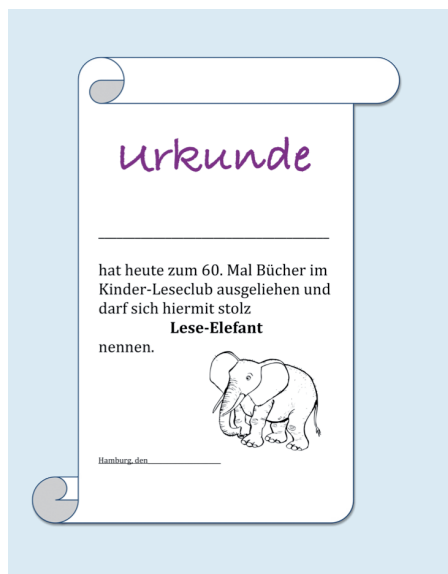
Kleine Leser werden größer: Die Leseleiter

Unser „Belohnprogramm“, die 2010 eingeführte „Leseleiter“, ist inzwischen zu einer festen Größe beim Besuch des Leseclubs geworden.

Die Kinder erhalten nach jedem 10. Ausleihbesuch eine Urkunde mit „tierischem“ Titel und steigen von der „Lese-Hummel“ über „Lese-Eule“, „Lese-Fuchs“ und „Lese-Tiger“ bis zur „Lese-Giraffe“ auf. Alle achten beim Ausleihen sehr darauf, dass ihr Besuch eingetragen wird und wissen immer ganz genau, wie oft sie noch Bücher ausleihen müssen, um die nächste Stufe der Leiter zu erklimmen.

In 2011 haben bereits einige Kinder das Ende der Leiter erreicht und nach 50x-Bücher-Ausleihen die Urkunde für „Lese-Giraffen“ erhalten. Ihre Lust auf Bücher war damit aber noch längst nicht gestillt, so dass wir die Leseleiter mittlerweile um den „Lese-Elefanten“ (60x Buchausleihe) und den „Lese-Wal“ (70x) erweitern mussten. Und wir sind ganz sicher, dass wir in 2012 den ersten „Lese-Dinosaurier“ (80x) künden werden!

Wir grübeln jetzt schon darüber nach, wie die darauf folgenden Tiere heißen sollen – Vorschläge nehmen wir gern entgegen!



Für die Ausleihprofis mussten wir die Leseleiter bereits um zwei Stufen erweitern!



Pat erzählt und liest Geschichten auf Englisch

Personalien: Neue Namen und Gesichter

Im letzten Jahr hat der Leseclub internationale Verstärkung bekommen: **Pat Moran** ist gebürtige Kanadierin und war vor ihrer Übersiedlung nach Deutschland Grundschullehrerin in Alberta im Westen Kanadas. Seit Januar 2011 verstärkt Pat nun schon das bestehende Team (Annette Huber, Dorothee Kaltenbacher, Tisa Pawlis und Heike Roegler) und beteiligt sich an der Programmplanung und dem laufendem Betrieb. Seitdem Pat bei uns ist, steht unter dem Motto „Erstes Englisch“ jeden Monat auch eine englische Veranstaltung auf dem Programm. Meist unterstützt durch ein Bilderbuchkino, liest und erzählt Pat Geschichten in ihrer Muttersprache und erläutert sie auch auf Deutsch. Pat arbeitet ehrenamtlich für den Leseclub. Daher möchten wir uns auch an dieser Stelle ganz herzlich für all ihren Einsatz und ihre Mühe bedanken: Thank you very much, Pat – it's so nice having you with us!

Sonja Hilgers, die bis Juni 2011 unsere gut besuchte „Gedichte für Wichte“-Gruppe leitete, hat sich beruflich verändert und übergab die Gruppe an **Oscar Lino Delgado**. Oscar kommt ursprünglich aus Uruguay und wird bald sein Pädagogik-Studium an der Hamburger Uni abschließen. „Gedichte für Wichte“ lernte er zunächst als „Papa“ kennen. Inzwischen leitet er unsere Gruppe mit viel Begeisterung.

Mit Beamer, Buch und Bastelschere: Die Veranstaltungen 2011 im Kinder-Leseclub



Programm November 2011

Im November ist es richtig Herbst - auch im Leseclub!

- Mittwoch, 2.11. Herbstliches Gewimmel in Wimmlingen (ab 3)
- Freitag, 4.11. Bilderbuchkino: „Der Maulwurf im Herbst“ (ab 3)
- Mittwoch, 9.11. Der Herbst ist Lesezeit: Wir basteln passende Lesezeichen (ab 3)
- Freitag, 11.11. Laternenumzug auf die faule Art: Wir bauen Tischlaternen und lesen Geschichten (ab 4)
- Mittwoch, 16.11. „Two by two and a half“ - dt.-engl. Bilderbuchkino (ab 4)
- Freitag, 18.11. Wir feiern ein buntes Blätterfest (ab 3)
- Mittwoch, 23.11. Märchenzeit mit Frau Coy (ab 5)
- Freitag, 25.11. Aktion zum Buch „Was machen die Tiere im Herbst?“ (ab 4)
- Mittwoch, 30.11. Wer fliegt am höchsten? Wir hören Drachengeschichten und basteln unseren eigenen Drachen (ab 4)

Öffnungszeiten:
mittwochs und freitags 15-18 Uhr
(in den Schulferien geschlossen)
Kostenlos Bücher ausleihen.
Kostenlose Veranstaltungen.

Alle Veranstaltungen finden
um 16 Uhr statt und
dauern etwa 30 min.

Buchstart präsentiert: „Gedichte für Wichte“:
Immer **dienstags** um 16:30 Uhr (außer in
den Ferien).
Fingerspiele und Lieder
für Kinder bis 3 Jahre
und ihre Eltern.



www leseclub-hamburg.de
Bitte beachten Sie eventuelle Änderungen auf unserer Website.
Stand: 1.11.2011

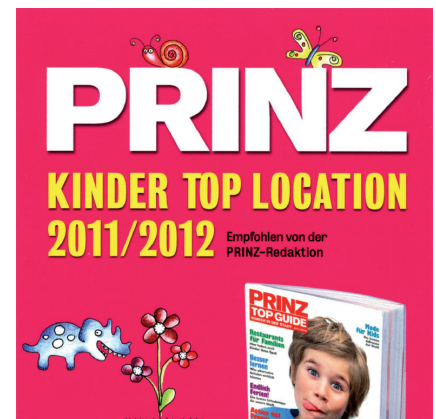
Kinder-Leseclub Ida Ehre
Schlankreye 24
20144 Hamburg
Tel. 040 / 679 56 507
info@leseclub-hamburg.de

Herbstlicher November: Die gewählten Monatsthemen stehen immer in engen Zusammenhang mit aktuellen Themen und Jahreszeiten

Unser Programm dreht sich um Bilder, Bücher und Geschichten und wir lassen uns immer wieder etwas einfallen, um die Welt der Buchstaben für Kinder erlebbar zu machen. Die meisten unserer jungen Gäste sind noch in der „präliteralen“ Phase, nehmen die Inhalte also mit Hilfe der Illustrationen und des Zuhörens auf. Umso wichtiger ist es, ihnen über Anschauung und konkrete Erfahrung einen Zugang zu den Bücherwelten zu ermöglichen. An jedem Öffnungstag bieten wir deshalb um 16 Uhr eine Veranstaltung zu einem Buch oder einem buchnahen Thema an; die Veranstal-

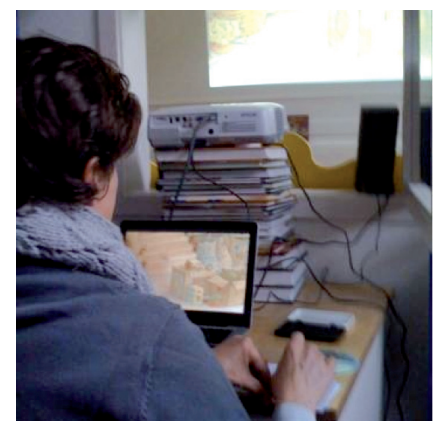
tungen dauern etwa 30 Minuten oder bei gutem Anlass etwas länger.

Wenn es sich anbietet, gestalten wir alle Veranstaltungen eines Monats zu einem bestimmten Thema: Im Februar 2011 z.B. wurde es mit dem Thema „Haare“ im wahrsten Sinne des Wortes haarig im Leseclub. Im März drehte sich alles um „Monster“; im Mai standen große und kleine „Tiere“ im Mittelpunkt des Programms. Und im August ging es mit Geschichten rund um das Thema „Farben“ wieder einmal richtig bunt zu.



Ausgezeichnet: Der Kinder-Leseclub Ida Ehre

2011 erhielt der Kinder-Leseclub von der Zeitschrift PRINZ die Auszeichnung „Kinder Top Location“. Damit gehören wir nun auch offiziell zu „Hamburgs Top-Adressen für Eltern und ihre Kinder!“.



Fast wie im richtigen Kino: Der Beamer projiziert das Bild groß an die Wand des Leseclubs

„Machen wir heute wieder Kino?“

Heiß geliebt von vielen Kindern wird das monatliche Bilderbuchkino. Die Illustrationen eines Bilderbuchs oder einer einzelnen Geschichte werden dabei per Beamer auf die Wand geworfen; der Text dazu wird live vorgelesen oder die Geschichte wird frei erzählt. Anders als im richtigen Kino ist hier Zeit für Interaktion: Fragen und Kommentare, Vor- und Zurückblättern, ja sogar das komplette Wiederholen ist möglich. Die Bilder helfen den Kleineren, den roten Faden zu behalten, und die Großen lieben es, Detailfragen zu beantworten. Nicht selten kommt ein Kind zur Tür herein und fragt: „Machen wir heute wieder Kino?“



Spitzenschneiden einmal anders



Ob die Lockenwickler jemals wieder rausgehen?

Lesegäste

Erwachsene sind Vorbilder, wenn es ums Lesen geht. Und sie haben auch sonst viel zu erzählen, zu zeigen oder vorzumachen – zum Beispiel, wenn sie einen interessanten Beruf haben. 2011 konnten wir wieder verschiedene erwachsene Lesegäste bei uns begrüßen. Einige davon haben sogar selbst Bücher gemacht!

- Die Friseurin **Nina von der Geest** las den Kindern eine haarige Geschichte vor und erzählte von ihrem Beruf. Anschließend ließen sich die Kinder die schönsten Zöpfe von ihr flechten und durften an Schminkköpfen selbst Schere, Lockenwickler und Co. ausprobieren.
- **Jörg Gebhard**, Museumspädagoge im Kinderbuchhaus und absoluter Technikexperte, schmückte mit den Kindern zunächst in Experimente-Büchern und erklärte anschließend mit kleinen Tricks ganz einfach komplexe Sachverhalte.
- Im Oktober besuchte uns der Autor **Kai Pannen**. Mit dabei hatte er den Bilderbuchfilm zu seinem Buch „Komm essen, Pfannkuchen!“. Kai Pannen erzählte von der Arbeit eines Autors und buk anschließend mit uns leckere Pfannkuchen, die wir mit Apfelmus, Bananen, Marmelade und Zucker verspeisten.
www.illustrationsbuero.de
- Die Autorin **Andrea Erne** stellte im Rahmen des Lesefestes „Sei-

teneinsteiger“ im Kinder-Leseclub ihr Sachbuch „Schritt für Schritt erklärt: Wie wird aus Körnern Brot?“ vor und erzählte den Kindern von ihren Recherchen in einem großen Hamburger Mühlenwerk.

- Ein Tierheim ist kein Zoo – denn im Tierheim warten in Not geratene Tiere auf ein neues Zuhause. Dieses und anderes über das Leben im Tierheim erfuhren die Kinder von **Sybille Kähler-Schnoor**, die ehrenamtlich für den Hamburger Tierschutzverein aktiv ist. Sybille erzählte den Kindern außerdem die wahre Geschichte von Carlo, dem Zebrafinken, der über Umwege endlich ein schönes Zuhause findet. Anschließend gab es verschiedene Vogelfedern und ein echtes Zebrafinkenei zu bestaunen und anzufassen.

Märchenerzählerin

Weit mehr als ein Gast, sondern eine feste Größe, ist die Märchenerzählerin **Susanne Coy**, die nun schon im dritten Jahr einmal monatlich zu uns kommt und vor allem die Größeren anspricht. Sie beherrscht die alte Kunst, Geschichten formvollendet und lebendig zu erzählen – ganz ohne Buch und Beamer. Das ist auch für die anwesenden Eltern immer wieder ein Genuss. www.maerchenforum-hamburg.de



Kai Pannen brachte sein Buch mit...



... und aß nachher mit uns leckere Pfannkuchen

Welche Feder gehört zu welchem Vogel?
Sachkunde zum Anfassen



Ob in weiß, grün oder türkis: Alle Figuren bekamen schicke Frisuren

Eisexperimente mit dem kleinen Polarforscher, Frisuren für Figuren und Post aus Bullerbü: Kreative Aktionen rund ums Buch im Kinder-Leseclub

Leseförderung, das heißt für uns immer wieder: Mit kreativen, kostengünstigen Ideen eine Brücke schlagen zwischen den Buchinhalten und den Alltagswelten der Kinder. Dafür haben wir uns auch 2011 wieder einiges einfallen lassen. Hier einige Beispiele:

- Im „haarigen“ Februar wurden wir einen Nachmittag lang selbst zu **großen Haar-künstlern** und entwarfen mit Faden, Wolle, Papier und Farbe unsere eigenen extravaganen Frisuren.
- **Mit Ritter Kunibert im Zahlenland:** An der in Ritterrüstung und mit Holzsword und Spielzeugpferd vorgetragene Geschichte rund ums erste Zählen hatten alle Spaß.
- Astrid Lindgrens Geschichte aus Bullerbü, in der sich Lisa, Inga und Britta per Schnurpost Briefe von einem Mädchenzimmer ins andere schicken, nahmen wir zum Anlass, um unter dem Motto „**Post aus Bullerbü**“ unsere eigenen Briefkästen zu basteln. Bei dem ein oder anderem sind dabei richtige Schatzkistchen entstanden.
- **Wer fliegt am höchsten?** Diese Frage haben wir uns im Herbst gestellt, als wir nicht nur Drachengeschichten gelesen, sondern auch unsere eigenen Flieger gebastelt haben.
- Richtig eisig wurde es im Dezember: Mit Eiswürfeln, Thermometer und Beobachtungstabelle begleiteten wir den **kleinen Polarforscher** auf seinem spannenden Abenteuer in die Arktis.



Schere, Kleber, Glitzerpapier und Aufkleber ...



... mehr braucht es nicht für einen ganz besonderen Briefkasten



Mit viel Liebe wurde der eigene Drache gestaltet ...





Wir freuen uns, wenn es im Kinder-Leseclub auch weiterhin so gemütlich voll wird

Wir danken ...

- ... der **Kulturbehörde Hamburg** für die grundlegende Finanzierung des Kinder-Leseclubs Ida Ehre.
- ... unserer Hausherrin, der **Ida-Ehre-Gesamtschule**, vor allem der Schulleiterin **Helga Wendland**, dem Schulbibliothekar **Patrick Katzer** und dem Hausmeister **Herrn Hosseinian**, für die tatkräftige und kollegiale Zusammenarbeit.
- ... unserer **Budnikowsky-Partnerfiliale Müggenkampstraße**, die uns in diesem Jahr mit gut 300 Euro unterstützte.
- ... **Annerose Beurich** und ihrem tollen Team von der Buchhandlung stories! für die gute Betreuung unserer Bestellungen.

... und natürlich unseren großen und kleinen Besuchern!

Unterstützen Sie uns!

Wie jede Kultureinrichtung können auch wir jeden Euro gut gebrauchen – ob für neue Bücher, besondere Bastelaktionen oder auch mal ein kleines Fest. Wir freuen uns über jede Spende (auf Wunsch gern gegen Spendenbescheinigung):

Kinder-Leseclub e.V.
Kto.Nr.: 1010217568
BLZ: 200 505 50
Hamburger Sparkasse

Vielen Dank!



Veranstaltungsort:

Kinder-Leseclub Ida Ehre
in der Ida-Ehre-Gesamtschule
Schlankreye 24
20144 Hamburg

Kontakt

Kinder-Leseclub e.V.
Bismarckstr. 82
20253 Hamburg

Telefon 040-679 565 07
Fax 040-679 565 09
E-Mail info@leseclub-hamburg.de
www.leseclub-hamburg.de